

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Elisium

Winter, Peter von
Leipzig, [ca. 1815]

Soprano 2do ò Alto. Andante.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-12921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-12921)

Andante.

Soprano 2. u. Alto.

19

No-ri-ber die glühenden Fluren! f-li-sime Trübsun-ge-
he-ge no-chen jählich ab. f-li-sime Le-ben
a-wi-ge Wonne, a-wi-ge Pflaumen und kühnende Stürme, ein
flötender Lauf. Jugend-liebe milde begehrt die ge-filte a-wi-ge
Mei. die Blumen aufsteigen in goldenen Träumen, die Vögel pfeifeln
und in einem-liebe an Röschen, Wäldchen und für den Pflanzner aufzuei.
Unent-lie-a Trübsam im-wallet das Herz. für mangel der Nimm den
beimenden Lie-be, schenke Lust zu mir wie für die Pflanz. für
gerade der wallenden Gärten die mollen
beimenden Glitzer im feinsten Pflanz lagel die Lieder auf wie die
für einen tief-ab ent-füllt für den Pflanz wie ein-singen von

VERKENNIS

otto voge

N.S.

M

gesan-ge-tille lümmel er geseit la-um helme zu sehn. ³ Aus dem Felsen
 Sommer-frühen wallen, Aus dem Ofen Mordegebill umfalle, Lärge bablen
 imter ^{pie} Aus dem Sommergong. ^{pie} schließt hier hinten bei des Lärge's Ringeln
 der ein Pilber spielt u-bar Ringeln, ihm vor-fallst wilder Thum
 hier um-er-man schuß ge-tran-a gellen, Aus dem schuß und grünen
 Sommer-nach Mellen lichte-Geist dem Balsam was, ihre Tro-um
 findet hier die lie-be, schuß-er vor des so-des stromen hinten
 findet sie ein u-wig hochzeit-fest. is-er Tro-um findet hier die
 lie-be schuß-er vor des so-des stromen hinten findet sie ein u-wig
 hochzeit-fest. findet sie ein u-wig hochzeit-fest. ¹⁴
 Ferner